

BEKANNTMACHUNG DES BERGAMTES STRALSUND

vom 14.08.2023

Die Firma GASCADE Gastransport GmbH
 Kölnische Straße 108-112
 34119 Kassel

hat beim Bergamt Stralsund nach dem Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz – EnWG) vom 07.07.2005 (BGBl. I S. 1970, 3621), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 12.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 184) i.V.m. dem Gesetz zur Beschleunigung des Einsatzes verflüssigten Erdgases (LNG-Beschleunigungsgesetz – LNGG) vom 24.05.2022 (BGBl. I S. 802), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 12.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 184) mit Schreiben 15.06.2023 unter Beifügung von Antragsunterlagen folgendes beantragt:

Durchführung eines Plangenehmigungsverfahrens gemäß §§ 43, 43b EnWG i.V.m. § 74 Abs. 6 des Verwaltungsverfahrensgesetzes i.d.F.d.B. vom 23.01.2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Art. 24 Abs. 3 des Gesetzes vom 25.01.2021 (BGBl. I S. 2154) i.V.m. §§ 1 ff. LNGG für den Bau und Betrieb **der LNG-Anbindungsleitung „Ostsee-Anbindungs-Leitung“ (OAL) einschließlich der für den Betrieb notwendigen Anlagen für den landseitigen Teil in Mukran.**

Der beantragte Genehmigungsabschnitt des Gesamtvorhabens OAL beinhaltet den landseitigen Teil der Leitung im Hafen Mukran mit sämtlichen für den Leitungsbetrieb notwendigen temporären Anlagen bestehend aus

- dem Baufeld der Molchsendestation (MSS) OAL,
- dem Baufeld für den Mikrotunnel für die OAL (Landfall),
- den bauzeitlichen Zufahrten,
- den Montageflächen.

sowie folgenden dauerhaft zu errichtende notwendige Nebenanlagen mit folgenden Elementen:

- Betriebsgebäude mit entsprechenden Prozess- und Automationsschränken, notwendigen Rechnern, sowie den elektrischen Komponenten,
- Anbindungsleitung bis zum Zaun zum FSRU-Terminal Mukran,
- Molchschleuse einschließlich Absperrstation, Gebäude für Messstrecken einschließlich Messstrecke,
- Nebengebäude für Analyse- und EMSR-Technik,
- Fernwirkcontainer für die Absperrstation, das Prozessleitsystem und elektronische Komponenten,
- Zaunanlage.

Die Errichtung der MSS OAL erfolgt in der Gemarkung Lancken bei Sassnitz, innerhalb des Gemeindegebietes der Stadt Sassnitz des gleichnamigen Amtes auf der Flur 6.

Über das Gesamtvorhaben OAL sollen künftig aus importiertem LNG jährlich 10 bis 15 Mrd. m³ Erdgas angelandet werden.

Die Bearbeitung des Antrags ist abgeschlossen. **Für den Entwurf der Zulassungsentscheidung nach § 43 Abs. 1, Abs. 2 S. 1 Nr. 1 EnWG i.V.m. § 74 Abs. 6 VwVfG i.V.m. §§ 1 ff. LNGG wird eine Zugänglichmachung gemäß § 4 Abs. 4 LNGG ermöglicht.**

Gemäß § 4 Abs. 4 LNGG werden hiermit der Öffentlichkeit vor Erteilung der Zulassung

1. der Entwurf der Zulassungsentscheidung einschließlich Begründung,
2. die wesentlichen Antragsunterlagen einschließlich der Unterlagen, mit denen die wesentlichen Auswirkungen des Vorhabens auf die Umwelt dargestellt werden,
3. die Gründe für die Gewährung der Ausnahme nach § 4 Abs. 1 LNGG von den Anforderungen nach dem UVPG,

für die Dauer von vier Tagen, das heißt **vom 15.08. bis zum 18.08.2023** bei der Zulassungsbehörde Bergamt Stralsund, Frankendamm 17, 18439 Stralsund, während der Dienstzeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	08:00 - 15:30 Uhr
Freitag	08:00 - 13:30 Uhr

und auf der Internetseite des Bergamtes Stralsund (<https://www.bergamt-mv.de/service/genehmigungsverfahren/>)

öffentlich zugänglich gemacht.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei der vorstehenden Veröffentlichung um die Zugänglichmachung gemäß § 4 Abs. 4 LNGG vor Erteilung der Zulassung handelt und nicht um eine Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 LNGG.

Thomas Triller
Bergamtsleiter

Siegel